



Der Landrat als Kreispolizeibehörde Coesfeld

Kreispolizeibehörde Coesfeld ° Postfach 1653 ° 48636 Coesfeld

Stadt Lüdinghausen
Fachbereich 3/Planung
Postfach 1531
59335 Lüdinghausen

Direktion Verkehr

Sachbearbeiter:

PHK Günter Vollmer

Telefon 02541 14 345

Fax 02541 14 221

guenter.vollmer@polizei.nrw.de

Aktenzeichen

V -

bei Antwort bitte angeben

Stellungnahme zur Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Wieschebrink“

Datum: 03. Juni 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der Verkehrsuntersuchung zur Ausgangssituation und der Aufgabenstellung sind 2 Gruppen der Verkehrsteilnehmer nicht berücksichtigt worden, und zwar die der Radfahrer und Fußgänger.

Beidseitig der Seppenrader Str. (B 58) wird ein gemeinsamer Fuß- und Radweg geführt. Im Einmündungsbereich zur Adam-Stegerwald-Str. verläuft die Radwegfurt parallel der Fahrbahn.

Anfang dieses Jahres wurde der Einmündungsbereich Adam-Stegerwald-Str. / Seppenrader Str. als Unfallhäufungsstelle identifiziert. Die Verkehrsunfälle sind von einer besonderen Gleichartigkeit geprägt. Der Radfahrer befährt verbotswidrig den linken Radweg und kollidiert mit einbiegendem, wartepflichtigen Kraftfahrzeugführer.

Zur Maßnahmenfindung traf sich die Unfallkommission in der Örtlichkeit. Hierbei wurde festgestellt, dass die T-förmige Einmündung der Adam-Stegerwald-Str. deutlich erkennbare Planungsdefizite aufweist.

Die Adam-Stegerwald-Str. ist nur mit einem Gehweg ausgestattet, welcher in westl. Richtung angelegt ist.

Fußgänger, die den südl. Gehweg der Seppenrader Str. benutzen und in die Adam-Stegerwald-Str. wollen, sind gehalten, den Einmündungsbereich über die Radfahrfurt zu queren, um so den Gehweg zu erreichen. Diese Verkehrsführung ist insbesondere für Fußgänger ungünstig, da sie vielen Konfliktsituationen ausgesetzt sind.

Verkehrsbeobachtungen haben gezeigt, dass die Fußgänger, die vom südl. Gehweg der Seppenrader Str. in die Adam-Stegerwald-Str. wollen,

Dienstgebäude und Lieferanschrift:

Daruper Str. 7

48653 Coesfeld

Telefon 02541 14 0

Fax 02541 14 226

poststelle@

polizei.nrw.de

www.polizei.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Linie R 62,

Haltestelle: Münstertor

Kontoverbindung:

Westdeutsche Landesbank

Girozentrale Münster

BLZ: 400 500 00

Konto-Nr.: 61820

direkt über die Rechtsabbiegespur gehen, um so die gepflasterte Fläche vor dem Raiffeisen-Markt als Zwischenstation auf dem Weg zum „Marktkauf“ zu erreichen. Von hier aus müssen sie sich dann auf den Zweirichtungsverkehr der Adam-Stegerwald-Str. konzentrieren, um die Fahrbahn in Richtung Gehweg zu überqueren.

Die Benutzer von Krankenfahrstühlen bzw. Rollstühlen sind durch diese Verkehrssituation besonderen Gefahrensituationen ausgesetzt.

Der direkt im Einmündungsbereich angesiedelte Raiffeisen-Markt ist mit einem etwa 2 Meter hohen Maschendrahtzaun (teilweise mit Bandenwerbung versehen) eingefriedet. Durch diesen Zustand kann der Rechtsabbieger aus der Adam-Stegerwald-Str. den Fußgänger oder den falsch fahrenden Radfahrer nicht rechtzeitig erkennen, was in der Vergangenheit zu gefährlichen Verkehrssituationen oder Verkehrsunfällen führte.

Zur Beseitigung der Unfallhäufungsstelle ist es erforderlich, Voraussetzungen zu schaffen, die es dem Radfahrer ermöglichen, über Querungshilfen den rechten Radweg der Seppenrader Str. zu erreichen, um so die Konfliktsituation mit dem Rechtsabbieger zu verhindern.

Des Weiteren hat die Unfallkommission einvernehmlich beschlossen, Radfahrer an der Kreuzung Seppenrader Str./Lindenstr. mittels einer Planskizze auf den rechten Radweg zu führen.

Westlich der Einmündung Seppenrader Str./Adam-Stegerwald-Str. wird in Kürze eine Querungshilfe gebaut. Hierdurch wird dann der Radfahrer um den Konfliktpunkt mit dem Rechtsabbieger herum geführt.

Aus der übersandten Gutachterlichen Stellungnahme ist zu entnehmen, dass sich das Verkehrsaufkommen durch die Ansiedlung des Baustoffhandels an der Adam-Stegerwald-Str. erhöhen wird. Hierdurch verschlechtert sich die Qualität des Verkehrsablaufs. Insbesondere wird sich die Anzahl der Rechtsabbieger aus der Adam-Stegerwald-Str. in die Seppenrader Str. erhöhen. Dies führt wahrscheinlich zu einer Zunahme der Konfliktsituationen, zwischen Rechtsabbieger und Fußgänger sowie falsch fahrenden Radfahrern.

Hier wird angeregt, die Adam-Stegerwald-Str. als Einbahnstr. in Richtung Hans-Böckler-Str. auszugestalten

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Vollmer, PHK